



Der Marlinger Waalweg

FAMILIENWANDERUNG



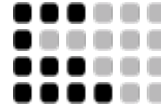
Dauer
Strecke

3:00 h
9.4 km

Höhenmeter
Max. Höhe

150 hm
481 m

Kondition
Technik
Erlebnis
Landschaft



13 km lang Längster aller Südtiroler Waale

Start der Tour	Marling
Ziel der Tour	Marling
Parken	Marling
Öffentliche Verkehrsmittel	Mit der Bahn nach Marling.
Landkarte	Tabacco Blatt 011

Wegbeschreibung

Von der Marlinger Dorfmitte (363 m) der M. 32 und der Beschilderung „Waalweg“ folgend zuerst auf einer Straße und dann auf einem Fußweg nordwestlich zwischen Häusern und durch Obstgüter in ca. 20 Minuten hinauf zum Waal, der nahe der „Waldschenke“ erreicht wird (475 m). Dann auf seinem Begleitweg in ebener Wanderung mit schönen Ausblicken auf Marling, Meran und das Etschtal südwärts. Man kommt am Gasthaus „Waalheim“ vorbei, wo eine Straße überquert wird (hier bereits Abstieg nach Marling möglich), wandert dann oberhalb von St. Anton durch und gelangt schließlich, vorbei an einer Waalglocke, zu der von Marling zu den Höfen am Marlinger Berg führenden Mittertertzer Straße (Abstecher Schloss Lebenberg lohnend); dann auf dem Waalweg durch Laubgehölze, Obst- und Rebanlagen und vorbei an Hofschänken südwärts weiter, bis der Waalweg an einer schmalen, talwärts führenden Straße endet und der Waal nur noch ohne allgemein begehbaren Begleitweg weiterführt. Dann wieder auf dem Waalweg zurück zur Kreuzung mit der Mittertertzer Straße, auf dieser kurz hinab und dann links auf der nach Marling führenden Höhenstraße, an St. Anton vorbei, zurück zum Ausgangspunkt.



www.sentres.com



Empfehlungen in der Nähe



HOTEL

Vitalpina Hotel
Schwarzschmied
Vielfältigkeit ist Trumpf
LANA



MUSEUM

Schloss Lebenberg
Ein Schloss, vier
Jahrhunderte
TSCHERMES



MUSEUM

Palais Mamming
Museum
Die Stadt und ihre
Werke
MERAN



WELLNESS

Therme Meran
Viel Raum zum
Wohlfühlen
MERAN



RESTAURANT

Kallmünz
Restaurant
Genussvolle



GASTHAUS

Haidenhof
Lust auf Aussicht?
TSCHERMES

Geschmackskombinationen
MERAN

Sicherheitshinweise

Plane die Tour in Absprache mit deiner Familie. Besonders für Kinder sollten ausreichend Getränke und Proviant mitgenommen werden. Beziehe bei der Planung die Fähigkeiten der Familienmitglieder mit ein. Informiere dich vor dem Start über die aktuelle Wettersituation und die Tourenbedingungen. Pack die Ausrüstung frühzeitig in den Rucksack. So kannst du überprüfen, ob die Ausrüstung komplett ist. Falls du eine Übernachtung einplanst, reserviere rechtzeitig. Beachte die örtlichen Gesetze, vor allem den Naturschutz betreffend. Bitte bleibe auf den ausgeschilderten Wegen, denn die alpine Natur ist sehr empfindlich. Mountainbiker und Wanderer teilen sich dieselben Wege. Rücksichtnahme und Respekt sollten selbstverständlich sein. Bergfreunde nehmen ihren Müll mit ins Tal, das gilt auch für Zigarettenfilter(!). Die Nutzung aller Inhalte, Wegbeschreibungen und Daten erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr. Wegbeschreibungen, GPS Daten, Landkarte und Bilder dienen vorwiegend der Illustration der Touren, geben keine Auskunft zu möglichen Gefahren und sind nicht als definitive Richtungsangaben für den Tourenverlauf zu verstehen. Trotz sorgfältiger Recherche können wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben nicht garantieren. Im Notfall ist es sehr wichtig, genaue Positionsangaben machen zu können. NOTRUFNUMMER IN ITALIEN: 118

NOTRUFNUMMER IN ITALIEN: 112



